

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

247 (9.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247.

Dienstag den 9. September

1879.

Wegen der Feier des hohen Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erscheint Mittwoch den 10. September kein Tagblatt.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 24292. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungsblatt 1863 Nr. 6 — werden die Bürgermeisterämter hiermit aufgefordert, binnen 8 Tagen hierber anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranken seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 3. September 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

S. Müller.

Gant-Edikt.

Nr. 44333. Nachdem gegen Schlossermeister Karl Müller von hier durch diesseitiges Erkenntnis vom 13. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Freitag den 26. September d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22.)

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 4. September 1879.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Herrn Ministerialrath Dr. Binger bei dem Ausscheiden aus seiner Vereinsthätigkeit 100 Mark; ferner für **Abteilung III** (Pensionsfond der Krankenwärterinnen) von E. U. 20 M. Herzlichen Dank den edlen Gönnern.

Karlsruhe, den 6. September 1879.

Der Vorstand.

Realgymnasium.

Die Aufnahme- und Nachprüfungen finden am Donnerstag den 11. d. M., Morgens 8 Uhr, statt. Der Unterricht beginnt am Freitag den 12. d. M., Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 8. September 1879.

Großh. Direktion.

Höhere Bürgerschule.

33. Anfang des neuen Schuljahres Freitag den 12. September. Anmelbung neuereitretender Schüler (sowohl für die höhere Bürgerschule wie für die Vorschulklasse) Mittwoch den 10. September, Vormittags von 8—12 Uhr, in dem Direktorium der Anstalt unter Vorlage der Schulzeugnisse nebst Geburts- und Taufschein.

Die Direktion.

Dr. Firnhaber.

Institut Friedländer,

Stephanienstraße 74.

6.4. Beginn des Winterhalbjahres am 16. September. Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Aufnahmeprüfung neuer Schülerinnen Montag den 15. d. M., von 8—12 Uhr Morgens. Prospekte zur Verfügung.

22.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 10. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gebaus der Waldhorn- und Brüningerstraße 19 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee und 6 Stühle mit braunem Plüschbezug, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 schöner Damenschreibtisch, 1 Kommode, 1 Schreibkommode, 2 Schiffschere, 1 Waschkommode, 2 viereckige Tische, 1 runder Kulettisch, 6 Mohr- und 6 Strohstühle, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 4 Bettladen mit Koff, 4 vollständige Betten mit 2 Kopfbaur- und 2 Seegrasmatrassen, 2 Spiegel in braunen Rahmen, 3 Erdlampen, 2 Schatullen, 2 rothe, wollene Bettteppiche, 2 Wälderuhren, 5 gemalte Fensterstore, 2 Zug-Jalousien, 2 Hängetagere, 2 Kaffeefervices und verschiedenes Porzellan, Herrenkleider und allerlei Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 5. September 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1.

Höherer Anordnung gemäß werden nachverzeichnete zur Herstellung eines Schuppens auf dem Materiallagerplatz bei Gottesau erforderlichen Arbeiten im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

1. Maurerarbeit, veranschlagt zu 3899 M. 73 Pf.
2. Zimmerarbeit, " " 5343 " 27 "
3. Schlosserarbeit, " " 592 " — "

Zusammen 9835 M. 00 Pf.

Die bezüglichen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch auf die Gesamtausführung gestellt werden können, sind spätestens bis

Montag den 15. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem diesseitigen Geschäftszimmer einzureichen, wofür auch unterdessen die Pläne, Veranschläge und Uebernahmebedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 7. September 1879.

Der Großh. Bezirks-Bahningenieur.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der Elise Engelbrecht, ledige Kleidermacherin dahier,

das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 56 (früher unter Nr. 64), einerseits neben Kammermacher Joseph Stilling, andererseits neben Hafner Friedrich Riser gelegene einständige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 8600 M., am Donnerstag den 2. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. August 1879.

Großh. Notar:

Ott.

22.

Fahrnißversteigerung. Mittwoch den 10. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 84, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 6 Stühle, 1 Kommode, 1 ediger Zulegtisch, 1 runder Tisch, 1 einthüriger Schrank, 1 Stehschreibtisch, 1 Bettlade, 1 Seegrasmatratze, etwas Bettwerk, 1 noch wenig gebrauchter Krankenfahrstuhl von Lipowsky in Heidelberg, 1 Kanapeegestell, 1 Nebelkasten, 1 K. Gartengeländer, Spiegel, 2 Vogelkäfige, Fahnen, Fensterschore, 5 Weinsäcken, 1 K. Fasllager und noch verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

52.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Geheimrath Heinrich Muth dahier werden in dessen Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 56 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 11. September d. J.:

etwas Silber, Herrenkleider, Porzellan und Glasachen, Vestefe, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Uhren, Bilder, Bücher, Makulatur, Strindolen, Leuchter, Lampen, Figuren, Fahnen, 1 Bücher-schäft, 2 Kinderbettladen, 1 Doppelleiter, 1 Waschwange, Läufer, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 12. September d. J.:

Tisch-, Bett- und Leibweihen, Kopfaarmatrasen, eine größere Parthie Federbetten, Küchengeräthe aller Art, 1 kleiner Schrank und noch Verschiedenes;

Montag den 15. September d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee mit braunem Plüschbezug, 1 nußbaumener Sekretär, 3 Chiffonnieres, 1 Kommode mit Aufsatz, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden, 3 Pfeilerkommoden, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 2 Ovale, 2 Spieltische, 1 Säulentisch, 2 runde Zulegtische, 4 Nachttische, verschiedene edige und runde Tische, Bettladen mit und ohne Rost, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle, Vorhänge, Fensterschore, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Gartentisch, Bank und Gartensühle, eine Parthie Topfpflanzen, Brennholz, 5 Weinsäcken, Fasllager, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath. Hierzu kommt noch ein Tafellavier, für einen Anfänger geeignet.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 6. September 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 9. September, Nachmittags 2 Uhr, Zähringerstrasse 73 im 2. Stock,

werden nachstehende Gegenstände zum Höchstgebot versteigert:

2 hochfeine französische Bettstellen mit Rosten, Kopfaarmatrasen und Polstern, 3 verschiedene Kanapees, 1 Spiegelschrank, 1 Chiffonniere, Kommoden, Nachttische, Zulegtische, Vorhangstangen und Rosetten, 1 Nachttisch, Spiegel, Rohrstühle, Federbetten, 1 Klavierstuhl mit Plüschbezug, 1 Kinderstuhl,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Fr. Heinrich, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 10. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag

Karlsstraße Nr. 22, im Seitenbau,

nachstehende gut erhaltene Gegenstände: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 2 Mainzer Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, Federbetten, ovale und viereckige Tische, Waschk- und Nachttische, 1 Küchenschrank, Stühle, Spiegel und Verschiedenes, wozu höflichst einladet

Fr. Heinrich, Auktionator.

Gemeinde Beiertheim.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. d. M., Morgens von 7-11 Uhr, wird das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer für das Steuerjahr 1880 dahier vorgenommen und damit zugleich die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1879 verbunden werden.

Zur nähere Belehrung werden die Steuerpflichtigen auf die an der Ortverordnungsstafel angehängenen Bekanntmachungen verwiesen.

Beiertheim, den 2. September 1879.

Bürgermeisteramt.

Braun.

Knielingen.

Schafweide-Verpachtung.

21. Die Gemeinde Knielingen verpachtet in öffentlicher Versteigerung auf dem Rathhause **Samstag den 13. September d. J.** ihre 550 Morgen große, im Wiesen bestehende Winterweide auf die Zeit vom 1. November d. J. bis 20. März 1880, wozu man die Liebhaber einladet.

Die näheren Bedingungen können bis zum Stellegungsstage oder an demselben auf dem Rathhause eingesehen werden.

Gemeinderath.
Ruf, Bürgermeister.
Rathschreiber Huber.

Hausversteigerung.

31. Der Erbheftung wegen wird das den Hauptmann Rüdert'schen Kindern gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 41 der Westendstraße dahier am

Samstag den 28. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) öffentlich versteigert und zu Eigentum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.

Karlsruhe, am 8. September 1879.

In Vertretung des Großh. Notars Stritt:
der Großh. Referendar
Ehehalt.

Häuser-Versteigerung.

22. Unterzeichnete läßt die ihr gehörenden 4 Häuser in Karlsruhe und zwar:

- 1) Kriegsstraße 34,
 - 2) " " 38, gegenüber dem Grünen Hof,
 - 3) Leopoldstraße 45 (neben Ecke der Kriegsstraße),
 - 4) Zähringerstraße 98 (dem Rathhaus gegenüber)
- am **Mittwoch den 10. September, 10 Uhr** Vormittags, in ihrem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 166, öffentlich versteigern, wofelbst auch die Versteigerungsbedingungen zur gest. Einsicht aufliegen.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe
in Liquidation.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des J. Goldermann hier am **Mittwoch den 10. September d. J.,**

Nachmittags 1/3 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses dahier folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Chiffonnieres, 1 Kanapee, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 nußbaumener Zulegtisch, 4 Strohstühle, 1 tannener Schreibtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 20 verschiedene Bilder, 1 Spiegel mit brauner Rahme, 1 Deckbett und 2 Kissen, 3 verschiedene Bettspren, Tischteppiche und Vorlagen, Vorhänge mit Gallerien und Verschiedenes. Karlsruhe, den 6. September 1879.

21. Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in der Goldenen Waage (oberer Saal), Zähringerstraße, Versteigerung folgender Gegenstände statt: Chiffonniere, vollständige Betten, Kanapees, Kommoden, Tische, Stühle, Waschk- und Nachttische, Spiegel, Bilder und Verschiedenes.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 38 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Bahnhofstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen, geräumigen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Manfarge, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober billigst zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Velfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung u., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Velfortstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Manfarge, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Duracherstraße 37 sind sogleich 2 Wohnungen, die eine mit 1 Zimmer und Küche, die andere mit 2 heizbaren Zimmern nebst Holzplatz und Keller, an friedliche Leute zu vermieten.

— Etlingerstraße 15, gegenüber dem Salzsenwälden, ist sogleich eine sehr freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 sehr geräumigen Zimmern, 2 Manfargen, Küche u. s. w., mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Fasanenstraße 7 ist eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist von 11-12 Uhr Vormittags einzusehen; wegen Besichtigung zu einer andern Zeit, wolle man sich an Magazintier Bilschke, Kaiserstraße 166, wenden.

* 32. Hirschstraße (Ecke des Promenadewegs), ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und allem Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 37 im 1. Stock.

* Hirschstraße 3 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Veranda nebst allen Bequemlichkeiten (auf Wunsch auch Garten), auf 23. Oktober zu vermieten. Täglich einzusehen von 11-4 Uhr und Näheres zu erfragen Waldstraße 13.

* 21. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 verrohrten Manfargen, Küche und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

* Leopoldstraße 24 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Manfarge, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Manfarge und Antheil am Speicherraum und an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Gasabzugs, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18.

Rüppurrerstraße 58 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwasserkammer und Anteil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Gasabzugs versehen. Das Nähere zu erfragen in Nr. 54 im Hinterhaus.

Scheffelstraße 10 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbe ist auch ein Zimmer in der Schillerstraße, parterre, sogleich zu vermieten.

Schützenstraße 17, nahe dem Salzenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 39 ist eine gesunde und trockene Wohnung im Seitenbau im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 2 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich oder später zu vermieten.

Walhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Ebendasselbe sind halbfranzösische Bettladen mit Rost, Matratze und Polster à 108 M., Kinderbettladen à 12 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Werderstraße 16 sind auf 23. Oktober zu vermieten: im 2. Stock 4 Zimmer und Balkon f. B., im 3. Stock 4 Zimmer f. B., im 5. Stock 2 Zimmer f. B. Der 3. Stock kann sogleich bezogen werden. Näheres über dem Hof.

Werderstraße 20 (Bel-Etage) ist wegen Verletzung eine elegante Wohnung mit allem Comfort (Preis 660 Mark) unter sonst günstigen Bedingungen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmsstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in Salon mit Balkon und 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober, wenn nötig, auch früher zu vermieten. Die Wohnung hat Gasheizung mit Lampen und sind die Böden alle mit eichenen Parqueten belegt.

Wilhelmsstraße 30 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmsstraße 34 ist im zweiten Stock eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Speicher, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Zähringerstraße 10 ist im 3. Stock (Hinterhaus) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Zähringerstraße 27 sind eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzremise, ferner im Hinterhaus 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße 67 (Ecke der Lammstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, Mittag von 2 bis 3 Uhr.

Zähringerstraße 92 ist der 2. Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Teile des Bahnhofstadtteils sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Wohnwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Gasabzugs zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Wohnwohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Gasabzugs auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Zu vermieten eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlängerte Sobbienstraße ist eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Gasabzugs sogleich oder per Oktober billig zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im Laden.

Die Parterre-Wohnung des Hinterhauses Schützenstraße 52, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und großen Kellerräumlichkeiten, ist auf Oktoberquartal zu vermieten. Näheres bei D. Veit & Cie., Kaiserstraße 143.

Leopoldstraße 23 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kellerräumlichkeiten, Anteil am Badzimmer und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung u. Gasabzugs. Näheres Waldstraße 62.

Zu vermieten in annehmlicher Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung von 8-10 Zimmern und Stallung für 2-3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei freundliche Wohnungen im Vorderhaus von 3 und 4 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

Zu vermieten eine sogleich oder später beziehbare Wohnung von 5 freundlichen Zimmern etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hebelstraße 1, beim Marktplatz, ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbe im Seitenbau sofort zu vermieten: ein helles geräumiges Zimmer mit Kochofen. Näheres beim Hauseigentümer.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern ohne Küche sind im Hinterhaus auf den 23. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 32.

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9 ebener Erde zu erfahren.

Eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller und Speicherraum, auf Verlangen kann auch eine beizbare Mansarde dazu gegeben werden, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlsstr. 39.

Zu vermieten auf 23. Okt.: 7.1. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Strophänenstraße 47, parterre. (H. 61359 a.)

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule, ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Laden mit Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Derselbe ist in bester Geschäftslage, Kaiserstraße 112, gelegen und mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattet. Näheres zu erfragen im Geschäftskolokal, Herrenstraße 15.

Wohnungs-Gesuche.

Sofort gesucht: eine möblierte Wohnung, aus 2-3 Zimmern nebst Küche bestehend, parterre oder 1. Stock, Sommerseite. Zu erfragen Nowads-Anlage 13 parterre.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, wohnlich im westlichen Stadtteil gelegen, nebst Zugehörigen Räumlichkeiten wird zu mieten gesucht. Adressen abzugeben: Karlsstraße 21 A, 3. Stock.

Gesucht wird für zwei Damen eine neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern in einem herrschaftlichen Hause des westlichen Stadtteils. Gef. Adressen Kriegsstraße 69 parterre abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

33. Drei elegant möblierte Zimmer, wobei ein Salon, sowie 2 gut möblierte, freundliche Zimmer um den Preis von 14-15 Mark per Monat sind Karls-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, zu vermieten.

22. Drei hübsch möblierte Zimmer, worunter ein Salon, können einzeln oder zusammen mit oder Pension sogleich abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50 im 2. Stock.

32. Seminarstraße 2 ist ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel vom 1. Oktober ab zu vermieten.

32. Schützenstraße 100 sind im 4. Stock ein freundlich möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 1 sind an anständige Herren, zu ebener Erde, möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: zwei ineinandergehende, einseitige Zimmer zusammen und ein einseitiges für sich allein oder in Verbindung mit den 2 andern, alle 3 mit Aussicht auf den gegenüberliegenden Garten. Näheres bei Regierungsrath Gerhard, Eingang Amalienstraße 1, zwei Treppen hoch.

Bahnhofstraße 48 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an einen soliden, jungen Mann oder an ein anständiges Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

Ein großes, möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein zweites abgegeben werden: Zähringerstraße 55, in der Nähe des Marktplatzes, im Nähmaschinenladen zu erfragen.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: neue Waldstraße 79 im 1. Stock.

Steinstraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ganze Pension gegeben werden.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

Academieplatz 5 sind im 2. Stock zwei sehr gut möblierte Zimmer, mit Aussicht auf den Botanischen Garten, auf 23. Oktober billig abzugeben.

Victoriastraße 7 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbe ist auch ein ganz guter Operngucker billig zu verkaufen.

Ein helles, geräumiges, möbliertes Mansardenzimmer, auf den Marktplatz gehend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 139 im Laden auf dem Marktplatz.

Kronenstraße 47 ist im zweiten Stock sogleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße 49 sind ein oder zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, gute und billige Pension.

21. Kaiserstraße 11, parterre, sind ein oder zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Hofe rechts die erste Thüre.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer, mit Pension, ist sogleich oder bis 15. September zu vermieten: Waldstraße 93 im untern Stock. Ebendasselbe ist ein einfaches Zimmerchen für einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 8 ist ein Mansardenzimmer an eine stille Person auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

Im Darmstädter Hof, Kreuzstraße 2, sind im 2. Stock verschiedene größere und kleinere möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Kleine Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wegen Abreise ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Zirkel 8 sind 2 freundliche, möblierte Zimmer an solide Herren sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude, 2 Treppen hoch.

Pensions-Anerbieten.

22. In einer gebildeten Familie finden zwei Schüler, welche höhere Lehranstalten besuchen, Aufnahme. Gewissenhafte Verpflegung, pünktliche Ueberwachung der Schulaufgaben. Pensionspreis mäßig. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

* 22. Schloßplatz 6 im 3. Stock finden zwei Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen sollen, vollständige gute Pension.

22. Ein junger Mann, welcher das hiesige Realgymnasium besuchen will, findet bei einer kleinen Familie Kost und Wohnung: Kaiserstraße 19 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Erbprinzenstraße 20, im 2. Stock, erhalten ein oder zwei Schüler, welche eine höhere Lehranstalt besuchen, gute und billige Pension. Näheres bei dem Eigentümer im 2. Stock.

* 21. Kleine Herrenstraße 20 findet ein junger Mensch, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, Pension.

* Es werden von einer gebildeten Familie 1-2 junge Leute in Pension genommen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Waldstraße 63, im 3. Stock rechts, erhalten ein oder zwei Schüler, welche eine höhere Lehranstalt besuchen, vollständige, gute und billige Pension. Näheres baselbst. Denselben steht ein Piano zur Verfügung.

Pensions-Anerbieten.

* Zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden in einer guten Familie ohne Kinder ganze Pension. Bedingungen bescheiden: Schützenstraße 61 im 2. Stock bei Herrn M. B. u. h.

Werkstätte zu vermieten.

— Eine geräumige, sehr helle Werkstätte ist auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zur Aufstellung einer Gasstrahlmaschine wäre Gas- und Wasserleitungsanlage sowie Transmiffion bereits vorhanden. Näheres Wilhelmstraße 12.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann dieselbe als Magazin verwendet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, parterre oder 1. Stock, wird von einem Angestellten auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. S. befördert das Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein größeres oder zwei kleinere Zimmer zwischen dem Marktplatz und der Hirschstraße werden zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. postlagernd abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein zuverlässiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht von **A. Pfugner, Waschanstalt.**

* 22. Ein gefestigtes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, findet auf kommendes Ziel dauernde Stelle in einem guten Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 22. Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Seminarsstraße 2.

* Ein Mädchen aus anständiger Familie wird zu einem zweijährigen Kinde in's Elfaß gesucht. Näheres Dintenheimerstraße 2, zwei Treppen hoch.

* 21. Ein nicht zu junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie auch in den übrigen weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, kann sofort oder später gute Stellung erhalten: Friedrichsplatz 4.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 39 im untern Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf das nächste Ziel eine Stelle: Waldstraße 43 im Laden. Gute Zeugnisse sind nöthig.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Amalienstr. 27 im Laden.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle bei Joseph Sonntag jr., Rüppurrerstraße 100; auch zu erfragen auf dem Wochenmarkte bei Frau Joseph Sonntag jr.

* Zwei einfache Mädchen, wovon das eine kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere mit Kindern umzugehen weiß und das Zimmerreinigen versteht, finden auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 26.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Douglasstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen, schön nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel bei einer Familie von 2 Personen eine gute Stelle. Mädchen mit guten Kenntnissen mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle: Ettingerstraße 9 im untern Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt: Hirschstraße 60 im 1. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit selbstständig und pünktlich zu besorgen hat, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlung erforderlich. Näheres Adlerstraße 32 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen, bügeln sowie die Hausarbeit verrichten kann, findet auf Michaeli Stelle. Gute Zeugnisse werden verlangt. Spitalstraße 36 im Laden.

* Ein älteres Mädchen, welches auch etwas nähen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern gesucht: Fasanenstraße 6.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 14a.

Gesucht auf Michaeli oder früher eine anständige Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, zu einer kleinen Familie. Nur solche mit guten Kenntnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 191 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, sowie ein solches, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, finden auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 23.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

* Es wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gefestigen Alters gesucht, welches kochen und alle übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und hierüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Bittel 35, links, eine Treppe hoch.

Auf nächstes Ziel oder etwas später wird für eine kleine Haushaltung ein reinliches, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich der Zimmerreinigung sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Empfehlung oder gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Leopoldstraße 17 von 9-11 oder von 3-5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstr. 179.

Dienst-Gesuche.

* Eine sehr gute Herrschaftsköchin, welche lange Jahre in einem Dienst stand und einer Haushaltung gründlich vorstehen kann, sucht eine Stelle am liebsten bei einer einzelnen Dame oder bei einem älteren Herrn. Das beste Zeugnis steht zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Auskunft Durlacherstraße 40 im Laden.

* Für ein braves, einfaches Mädchen von auswärts wird auf's Ziel eine Stelle gesucht. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

* Ein reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und auch alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße, 3 Stiegen hoch.

* 21. Eine gute Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf Michaeli eine entsprechende Stelle; dieselbe würde auch zu einer kleinen Familie allein gehen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter N. N. 100 abzugeben.

Ein junges Mädchen, welches gut weihnähen kann, sucht eine ordentliche Stelle zu 2 Kindern; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schön nähen und etwas bügeln kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 31. Ein Zimmermädchen aus achtbarer Familie, welches kochen, waschen und bügeln kann sowie gute Empfehlungen hat, sucht auf nächstes Quartal Stelle. Näheres sub B. 12 im Kontor des Tagblattes.

* Eine gefeste Person, welche wirklich gut kochen, bügeln und nähen kann, einer Haushaltung selbstständig vorgeht ist, sucht Stelle und wäre auch gerne auf dem Lande. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches schon hier gedient hat, etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 18 parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 2 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 38.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

* Zwei Mädchen aus achtbarer Familie, welche bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Michaeli Stellen bei kleinen Familien; dieselben sehen mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Rüppurrerstraße 24.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 49 im zweiten Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 32, 3. Stock.

* Auf's Ziel suchen Stellen: eine gefeste Person in eine kleine Haushaltung als Köchin; oder Zimmermädchen, eine bessere Köchlerin, eine bürgerliche Köchin, ein Spülmädchen durch Frau Pfau, kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 53, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bügeln und nähen kann, sucht als Zimmermädchen oder Bonne auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 41 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Nowackanlage 6 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 8, 1. Stock.

* Ein williges Mädchen von 16 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 30, 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen von auswärtig sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Waldstr. 79 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich allen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 11 bei Christian Märkle, Möbelpacker.

* Ein Mädchen, welches kochen und ein gutes Zeugnis aufweisen kann sucht eine Stelle. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten übernimmt, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Wilhelmstraße 16, parterre.

* Ein braves Mädchen von guten Eltern, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 36.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 2.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, das Zimmer reinigen gut versteht und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht für sofort oder auf's Ziel eine Stelle oder auch 1 oder 2 Monatsdienste. Näheres Luifensstraße 44 im 2. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. im Rechnen u. Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder in einem Laden. Adressen werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Zwei eheliche und fleißige Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, suchen Stellen auf Michaeli. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Zwei Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie, welche noch nicht hier gedient haben und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen Stellen auf kommendes Ziel. Zu erfragen Bähringerstraße 22 im Seitenbau im 3. Stock.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Zwei Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie, welche noch nicht hier gedient haben und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen Stellen auf kommendes Ziel. Zu erfragen Bähringerstraße 22 im Seitenbau im 3. Stock.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

* Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 205 parterre.

Lehrlings-Gesuch.

22. In ein hiesiges Affecuranzgeschäft wird ein gestitteter junger Mann aus anständiger Familie mit guten Vorkenntnissen und schöner Handschrift auf 1. Oktober d. J. unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Vorlage von Schulzeugnissen Bedingung. Offerten befördert sub **H. 931 Rudolf Mosse, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse Nr. 4.**

Lehrlings-Gesuch.
21. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist bei uns eine Lehrstelle offen.
Dreyfus & Siegel,
Hoflieferanten,
Kaiserstraße 197.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich oder später in die Lehre treten: Blumenstraße 27 im 2. Stock.

Töchter,
welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sogleich in die Lehre treten: Karlsstraße 40 parterre.

Stellen-Gesuche.
* Eine Frau (Wittwe) von geachtetem Alter, welche gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht für einen kleineren Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 21 im 3. Stock.

J. M. Eine ordentliche Kellnerin
sucht Stelle für sogleich oder auf's Ziel durch **J. Müller's Placierungsbureau, Steinstr. 3.**

J. M. Stelle-Gesuch.
Ein Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernte und noch nicht gedient hat, sucht am liebsten in Karlsruhe in einer guten Familie Stelle als Zimmermädchen. Näheres durch **J. Müller's Placierungsbureau, Steinstraße 3.**

Eine gesunde Schenkamme
sucht sofort eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Schloßplatz 6, eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.
* 21. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gut erlernt hat, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft. Zu erfragen Stephaniensstr. 19 im Seitenbau. — Ebenfalls können zwei brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

* Ein junger Mensch von 15 Jahren mit guten Schulkenntnissen sucht Beschäftigung. Näheres Wielandstraße 20, parterre.

* Eine junge Frau sucht sogleich einen ordentlichen Laufdiener oder Beschäftigung im Rockhaarputzen. Zu erfragen Karlsstraße 39 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein großes, gutes Regenfahrig billig zu verkaufen.

Verloren.
* Von der Luifens- durch die Gillingers-, Garten-, Ritter-, Blumen- bis in die Waldstraße und von da zurück durch die Erbprinzen- und Ritterstraße wurde am Sonntag Vormittag ein goldenes Medaillon mit Gehänge und goldenen Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Luifensstraße 5 im 1. Stock gegen gute Belohnung und großen Dank abzugeben.

* Sonntag den 7. September wurde innerhalb der Stadt oder auf dem Wege von Karlsruhe nach Durlach von einem Milchmann ein Notizbuch verloren. Der Finder wird gebeten, da es für Niemand einen Wert hat, dasselbe gegen Belohnung im Gasthaus zum wilden Mann abzugeben.

* Sonntag Abend zwischen 6 und 8 Uhr wurde vom Rintheimer Weg bis an's Durlacher Thor ein seidenes Regenschirm nebst Foulardtuch verloren. Der redliche Finder wird ersucht, genannte Gegenstände Bähringerstraße 27 gegen Belohnung abzugeben.

Im Stadtpark wurde ein weißes Kinderhütchen verloren und bittet man den Finder, dasselbe Karlsstraße 40 parterre abzugeben.

Gefunden.
* In der Nähe der Festhalle wurde am 28. d. M. ein Portemonnaie mit verschiedenem Inhalt gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen die Entrückungsgebühr Waldstraße 75 abholen.

Ein kleiner schwarzer Hund,
Abart von Windhund und Pinscher, wurde verloren. Abzugeben: Kaiserstraße 87, 2. Stock. * 21.

Entlaufener Hund.
* Ein weißer, halbgeschorener Hund, auf den Namen „Marlo“ hörend, ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung, Kriegerstraße 31.

Hausverkauf.
* 32. Ein größeres Herrschaftshaus in schöner Lage, ohne vis-à-vis, mit Garten, Hof und Stallung, hat aus Auftrag zu verkaufen
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Hausverkauf.
— Ein schönes, dreistöckiges Wohnhaus, Gärtchen und zwei Balkons, in schöner Lage, geeignet für jedes Geschäft, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Ankauf: 30,000 Mark.
Anzahlung: 4000 Mark.
Nachweisbare Rente: 42,000 Mark.
Adressen sind abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Haus zu verkaufen.
* 32. In erster Geschäftslage Karlsruhe's hat der Unterzeichnete ein noch neues dreistöckiges Haus mit schönen Geschäftslokalitäten unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Anwesen-Verkauf.
33. Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Anwesen Werderstraße 3, im Ganzen oder auch teilweise zu verkaufen; dasselbe würde sich seiner Räumlichkeit wegen für einen größeren Geschäftsmann oder für einen Bauunternehmer eignen.
J. Schwarz, Werderstraße 3 im 2. Stock.

Zu verkaufen und zu verpachten:
Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das **Agentur- und Commissionsgeschäft von**
Karl Wilhelm Götz,
Kaiserstraße 115.

Verkaufsanzeigen.
Drei noch sehr gute Weinfässer, jedes zu 170 Liter, sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 2.

* Ein noch gut erhaltener Küchenschrank mit Glasaufsatz ist sehr billig zu verkaufen: Bähringerstraße 32 im 4. Stock.

Klavier, ein gut erhaltenes, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 74, Treppe rechts.

* 21. 60 Fuß Gartengeländer und 5-6 Pfosten sind billig zu verkaufen. Näheres verl. Schützenstraße 90 im 1. Stock.

* Zwei Bettlatten mit Rollen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Waldstraße 10 im 4. Stock.

* Eine vorzügliche, ganz neue Singer-Nähmaschine ist mit dreijähriger Garantie sofort billig zu verkaufen: Leopoldstraße 13 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.
* Verschiedene antike Möbel werden zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 13 im 3. Stock.

Ankauf.
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 104.

Ankauf.
— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.
Eduard Pämmler, Kaiserstraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Baifer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Zur gefälligen Beachtung.
64. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Silb, Bähringerstraße 64.

Wirtschafts-Gesuch.
J. M. Für einen tüchtigen und gut beleumundeten Mann wird per 1. Oktober eine ordentliche Wirtschaft zu mieten gesucht und steht gegen Offerten entgegen
J. Müller, Steinstraße 3.

Piano,
ein gutes, ist zu vermieten.
Hof Musikalienhandlung Frey.
Pacht-Gesuch.
2.2. In Karlsruhe oder dessen Nähe wird sofort ein gangbares
Spezereigeschäft zu pachten
gesucht. Gest. Offerten unter A. Z. 286 besorgt das Kontor des Tagblattes.

J. M. Bäcker-Gesuch.
Am liebsten in hiesiger Stadt wird eine schöne Bäckerei zu pachten oder zu kaufen oder auch ein anderes geeignetes Haus gesucht. Gest. Offerten an **J. Müller, Steinstraße 3.**

Unterrichts-Anerbieten.
*3.2. Ein Polytechniker erteilt Unterricht in der Elementar-Mathematik sowie in der darstellenden Geometrie, Perspektive und im technischen Zeichnen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Engländerin,
welche schon längere Zeit in Deutschland ist, wünscht einige Privatstunden zu geben in Grammatik, Conversation oder im Lesen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Citronat und Orangeat
empfehlen in neuer Waare die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Frisch geschossener
Edelhirsch:
Schlegel und Biemer per Pfund 80 Pf.,
Büge per Pfund 60 Pf.,
Magout per Pfund 40 Pf.
bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frische holl. Soles
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinst marinirte Häringe
in p. lantier Sauce
empfehlen
Adam Klee,
2.2. Seminarstraße 9.

Frisch eingetroffen:
neue Kieler Fettbückinge
und
Hamburger Rauchfleisch
bei **Fried. Maisch,**
2.1. Ludwigplatz 57.

Von dem so beliebten
Schweizer
Alpen-Butter schmalz
ist soeben frische Sendung eingetroffen und empfehle solches billigt.
Adam Klee,
2.2. Seminarstraße 9.

Sennbutter
stets frisch und billigt empfiehlt 6.2.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Käs
I. Emmentholer:
I. Renchner:
I. grünen Kräuter:
I. fetten Limburger:
empfehlen billigt
Adam Klee,
2.2. Seminarstraße 9.

Kirschenwasser
per Flasche M. 1.70, M. 2.20, M. 2.40,
Zwetschgenwasser M. 1.10-95 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 55 „
Berliner Kümmelbranntwein . 55 „
Trester-Branntwein . 60 „
empfehlen **F. Kunzer,**
Karlsstrasse 35.

Einem ausgezeichneten Stoff
Lagerbier
per Flasche 20 Pf.
empfehlen bestens
Adam Alex,
Seminarstraße 9.
2.2. NB Bei Bestellungen von 6 Flaschen frei in's Haus geliefert.

Salicylsäure-Weinessig,
jede Schimmel- und Pilzbildung verhütend und Magenerkrankungen vorbeugend, empfiehlt 6.2.
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeiten jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorräthig per Etich 50 Pf. bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Schwabenkäfer!
Bestes Mittel zur Vertilgung derselben ist mein selbstgemachenes, acht per. fisches Insectenpulver.
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Corsetten
empfehlen nach jeder beliebigen Façon zu soliden Preisen. Auch werden Corsetten, Geradehalter und Leibbinden nach Maß schnell und gut angefertigt.
G. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 130.

Reparaturen
an Gold- und Silberwaaren sowie Schmuckgegenständen aller Art besorgt rasch und billigt
Robert Weiss,
Th. Steins Nachf.,
Kaiserstraße 153,
2.2. gegenüber dem Museum.

Segeltuch,
schönes, habe eine Partie zu verkaufen und gebe dasselbe billigt ab.
Fr. Köster,
Mühlpurrerstraße 94.

Zinscoupons per 1. Oktober
werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst.
Strauss & Cie.

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Kaiserstrasse, empfiehlt
Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

Literae commendatitiae.
Zahnersatz nach verbessertem amerikanischem System, ohne Entfernung gesunder Wurzeln, in Gold, Platin, Kautschuk, Celluloid als Basis für Mineralzähne.
Zahnfüllungen, zur Conservirung eigener schadhafter Zähne eventuell ohne Züchtung der Zahnerven, in Gold, Silber und div. Amalgamen.
Reinigung der Zähne von Zahnstein und schwarzem unsauberem Aussehen. Besteres ohne Anwendung scharfer Instrumente oder der Zahnmassen schädlicher Säuren.
Obduratoren, künstlicher Ersatz für angeborene oder erlittene Gaumendefecte, in Gold, Kautschuk, Celluloid.
Extraction jedoch nur solcher Zähne, bei welchen eine Erhaltung resp. Heilung unmöglich ist.
Einziges Mittel, seine eigenen Zähne bis in das späteste Alter schön und gesund zu erhalten, demgemäß durch ein sauberes Gebiß gesellschaftlichen und eigenen Anforderungen gerecht zu werden, wird stets nur in der regelmäßig mindestens einmal jährlich vorzunehmenden Besichtigung resp. Behandlung Sachverständiger bestehen.
Memorandum: Da zur Befestigung künstlicher Zahngaraturen in den meisten Fällen eigene Zähne und Wurzeln nötig sind außer der auf Abhässion berechneten Platte, so empfiehlt es sich: „so lange als möglich seine eigenen Zähne und gesunden Wurzeln sich zu erhalten.“
Annahme von Reparaturen, Zahntinctur und Zahnpulver behufs täglicher Reinigung des Zahnfleisches und der Zähne, vorzüglich von mir selbst präparirt und allgemein anerkannt u. u. u.
11 Waldstraße 11, 1 Treppe hoch.
Gustav Menzel.
Sprechstunden: an Wochentagen von 9-5 Uhr.
Sonntags von 10-2 Uhr.

Zum
israelitischen Neujahrseste
empfehlen
Gratulationsbriefe
und
Karten,
das Neueste und Eleganteste in diesem Artikel, billigt
J. Liepmannsohn,
6.2. Kaiserstraße 205

Nechte Briefmarken
für Sammler, in frischer, reichlicher Auswahl bei
Fr. Ischi, Waldstraße 21.

Beilchensträußchen,
täglich frisch gepflückt, empfiehlt
10.1. **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Rein gebrannter Fruchtbranntwein
zum Ansehen. Bestellungen bei **Stetter** im Weißen Bären. 24.22.
Anzeige.
* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste empfiehlt heute Abend **Karl Säuser, Kaiserstraße 127.**

Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurterwürst empfiehlt
K. Förderer, Säbingerstraße 27.

Codes-Anzeige.

Montag früh 9 Uhr verschied sanft nach fünf- wöchentlichem Krankenlager unser theurer Vater, Schwiegervater und Großvater

Ernst Schönherr, Privatmann, im 76. Lebensjahre, wovon wir tiefbetrübt Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme Nachricht geben.
Karlsruhe, den 8. September 1879.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch früh 9 Uhr statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 47.
Sollte Jemand keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, dieses statt solcher anzunehmen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Gatten und Vaters **Meinrad Herrmann**, Hofmusikus a. D., für die ehrenvolle Leichenbegleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Margarethe Herrmann Wittwe.

Frohsinn.

Von dem heute früh erfolgten Hinscheiden unseres lieben Wittaliedes

Herrn **Ernst Heinrich Schönherr** geben wir den verehrlichen Vereinsmitgliedern Kenntniß, mit dem Ersuchen, sich bei der Bestattung zahlreich beizugehen zu wollen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 47, aus statt.
Karlsruhe, den 8. September 1879.
Der Vorstand.

R. L. O. C.

Mittwoch den 10. September, Abends 1/2 9 Uhr, im Café Illand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Sept. 15. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuchtetem Hause: **Romeo und Julie**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten nebst einem Vorspiel von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Sigmund. Musik von Ch. Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Septbr. III. Quartal. 95. Abonnementsvorstellung. **Feenbände**. Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Gaxmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 11. Sept. III. Quartal. 96. Abonnementsvorstellung. **Ultimo**. Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. Sept. Felix Stiel, Kaufmann in Solothurn, mit Margarethe Meyer von hier.

Geburten:

3. Sept. Rosina, Vater Peter Stiel, Bahnholarkbeiter.

5. " Wilhelma Helarich, Vater W. D. Weber, Metzger.

5. " Anna, Vater Karl Moser, Schlosser.

6. " Albert Roland Hermann, Vater K. H. Penz, Lechner.

7. " Anna, Vater Joseph Herr, Steuergeselle.

Todesfälle:

6. Sept. Juliana, alt 2 Jahre, Vater Ratscher Pögel.

6. " Philipp Anselm, Schlosser, ein Gemann, alt 45 Jahre.

7. " Albert, alt 4 Jahre, Vater Turnhalleleiner Hippolt.

7. " Karl Ruppert, Gymnasist, alt 18 Jahre.

8. " Ernst Schönherr, Privatler, Wittwer, alt 76 Jahre.

- 4 1/2 % Bayerische Staats-Obligationen,
- 4 1/2 % Bayerische Ostbahn-Obligationen,
- 5 0/0 Rheinische Hypotheken-Pfandbriefe,
- 5 0/0 Frankfurter
- 5 0/0 Karlsruher Stadt-Obligationen,
- 4 1/2 % Karlsruher Hypothekenbank-Obligationen

werden behufs Convertirung resp. kostenfreier Einlösung von uns entgegen genommen.

Straus & Cie.

Bodenteppiche.

Brüssels, Tapestry, Tournay und Deutsche Teppiche in abgepaßt sowohl als auch am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe; können auf Wunsch genau nach dem Plan des Zimmers angefertigt werden, Linoleum-Kork-Teppiche, sehr warm und solid, Treppenläufer in den verschiedensten Qualitäten, Cocos-, Manilla- und Chinamatten

empfehlen in reichhaltigster Auswahl, besten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen

Dreyfus & Siegel,

11.1. Groß. Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Bahnhofstadttheil.

Kunstfärberei und chemische Wasch-Anstalt

von

Marienstraße 21 **C. L. Timeus**, Marienstraße 21,

empfeht sich im Färben und Waschen von Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken u. NB. Besonders mache ich auf ein neues Bodenteppichmuster, ähnlich wie Parquet, aufmerksam und verspreche schöne, solide Ausführung und billige Bedienung. Defakur täglich. 32.



Das Schuh- und Stiefel-Geschäft von



Karl Kühn,

26 Kronenstraße 26,

empfeht seine selbstgefertigten Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu folgenden Preisen.

Für Herren:		Für Damen:	
	M.		M.
Kalbleder-Stiefeletten, gewaltte	10-12	Kalbleder-Zugstiefel mit Lackkappen	6-9
" " mit Einsatz	9-11	" " " " " " " " " " " "	6-8
" " mit Spittel	8-10	" " " " " " " " " " " "	8-10
Kalbleder-	12-13	Chagrins " " " " " " " " " "	6-7
Zug- und Schnallenschuhe	7-9	" " " " " " " " " " " "	6-8
Pantoffeln in Leder und Zeug	2.50-5	Marocco-	8-10
		Kalbleder-	5-8
Für Knaben:		" " Schnürstiefel	4-6
Kalbleder-Stiefeletten	5-10	Pantoffeln in Leder und Zeug	1.50-4
" " Schaftstiefel	6-9		
" " Schnürstiefel	2.50-5		

Mädchen- und Kinderstiefel mit Zügen, Knöpfen und zum Schnüren in allen Ledersorten in solider Waare zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden in kürzester Zeit gut und billig besorgt. 31.

Thonwaren-, Ofen-Fabrik und Dachziegelbrennerei Adolph Jost,

Rüppurrerstraße 86/92,

empfeht:

fein weiß und braun glasierte Thonöfen in jeder Heizungsart bei solidester Ausführung zu ganz billigen Preisen; ferner:

Bayernmamente, Figuren, Vasen in reichster Auswahl, Dachziegel 1. Qualität, Luftziegel, Blumentöpfe u. s. w.; alles zu billigsten Preisen. 4.2.

*3.1. Blattpflanzen,

eine größere Parthie, welche sich hauptsächlich für den Winter zur Dekoration für Zimmer eignen, werden billigt abgegeben in der Handlungsgärtnerei von

Friedrich Landwehr,
Bismarckstraße 41.

H^{ch.} Kreutz & Cie.,

Asphaltgeschäft,

Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem natürlichem Asphalt unter mehrjähriger Garantie. Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstraße 10. und bei Herrn Hofwagner L. Kautt, Waldbornstraße 14. abzugeben.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir, das geehrte Publikum in Kenntniß zu setzen, daß ich unter'm Heutigen den

Gasthof zum Goldenen Kopf

dahier übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch gute reine Weine, kalte und warme Speisen nebst einem Stoff ausgezeichneten Lagerbiers sowie aufmerksamer Bedienung die Gunst meiner werthen Gäste zu erhalten.

Zugleich lade ich zu der Dienstag den 9. September, zum Geburtsfeste Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs, stattfindenden **Tanzunterhaltung** höchst ein.

Indem ich noch um gefl. Zuspruch bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Leopold Mayer.

Karlsruhe, den 6. September 1879.

Stadtgarten.

Bur Feier des Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs
22. Dienstag den 9. September 1879

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Frank.

Anfang 4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Abends:

Beleuchtung des Stadtgartens, sowie Abbrennung eines Feuerwerks.

Eintritt für Nichtabonnenten 20 Pf.

Abonnenten haben auf Vorzeigen ihrer Karte freien Zutritt.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Programm.

I. Abtheilung.

- 1. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.
- 2. „Adeleide“ „ Beethoven.
- 3. „Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ „ R. Wagner.
- 4. „Neu Wien“, Walzer „ Strauß.

II. Abtheilung.

- 5. Ouverture zu „Toll“ von Rossini.
- 6. „Wodan's Abschied und Feuerzauber“ aus der Oper „Walküre“ „ R. Wagner.
- 7. „Champagner-Volk“ nach Motiven der Strauß'schen Oper „Die Fledermaus“ „ Frank.
- 8. „Großes Potpourri aus der Oper „Martha“ „ Flotow.

III. Abtheilung.

- 9. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.
- 10. Zwei ungarische Tänze „ Brahms.
- 11. „Divertissement aus der Oper „Der Freischütz“ „ C. M. v. Weber.
- 12. „Potpourri aus der Oper „Faust und Margarethe“ „ Gounod.

IV. Abtheilung.

- 13. „Erinnerung an Vorking“, Potpourri von Hönede.
- 14. „Kaiser-Savotte: „Kornblumen“ „ Morloj.
- 15. „Mabel vals“ „ Godefroy.
- 16. „Deutsche Vieder“, großes Marschpotpourri „ Goldschmidt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 8"	"	umwölkt
7. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 19	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 8,5"	"	hell

Maxau. Rheintwasserwärme
am 8. September 1879: 16 1/2 Grad.

Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. September.

Erbsprinzen. De Burg m. Fam. v. Neuchatel. Frau Rogellus m. Fam. v. Saarbrücken. Willinson m. Frau a. England. Römer, Rent. v. Harlem. Merkel jun., Hof-Kunsthandl. v. Wiesbaden. von Klüber, Rittmeister v. Weiskheim. Hammerstein, Inspect. v. Mannheim. Stein m. Frau v. Wien. Barth, Rfm. v. Nürnberg. Mayer, Rfm. v. Bremen. Klingler, Rfm. v. Berlin. Wunsch, Rfm. v. Dresden.

Geist. Rost, Rfm. a. Amerika. Winkler, Rfm. m. Frau v. Nürnberg. Hirsch, Rfm. v. Altdorf. Jacobsstel m. Frau v. Warschau. Schling, Fabr. v. Neutlingen.

Goldene Traube. Klein, Handelsm. v. Gächlingen. Klefer, Gutbes. v. Durbach. Werner, Gastwirth v. Appenweiler. Aloisi, Händl. v. Weins. Schrepp, Rfm. v. Schornberg. Wils, Assistent v. Rindlingen. Armbruster, Lehrer v. Drenkelm. Weber, Priv. v. Conslang. Negele, Priv. v. Hildau.

Grüner Hof. Dr. Wormser, Professor v. Frankfurt. Freiherr von Lütkeim v. Freiburg. Hauser, Fabr. m. Frau v. Leuzlich. Leutel, Apotheker m. Sohn v. Regensburg. Koch, Lehrer v. Furwangen. Wäfel, Priv. v. Dösselhof. Fraulein G. u. J. Mater v. Mühlheim. Geim, Rfm. v. Frankfurt. Schmit, Rfm. mit Frau v. Bühl. Manzold, Rfm. v. Saarbrücken. Rohmann, Rfm. Gfurt.

Hotel Germania. de l'Erin m. Fam. v. Brüssel. Mapphausen, Bankier m. Beig. v. Bremen. Gerh. v. Geh. Rath m. Fam. v. Würzburg. Fel. Langerfeld von Bremen. Reinhold m. Schweitern v. Seabulle. Henkel, Priv. m. Tochter v. Köln. Chevalier Pécio Bandiera v. Bahia (Brasilien). Freiherr v. Gaping, Premier-Lieut. v. Gdnet. Eggmüller v. Frankfurt. Schaeemann m. Frau v. Hannover. Basutis m. Frau von Bonn. Waller v. Säckingen. Frdr. v. Witte m. Fam. v. Warschau. Ganter, Priv. v. Donaueschingen. Gorge, Hauptm. a. D. v. Berlin. Chalmis m. Tochter u. Saus, Bräf. v. Genes. Brederode v. Haag. Busch, Rent. m. Frau v. Dresden. Hood, Rent. a. England. Joachim, Jun. v. Genf. Beck Kaufm. v. Breslau. Delhäs, Rfm. v. Aachen. Wendels, Rfm. v. Hamburg.

Hotel Große. Wolf, Fabr. v. Schwab. Mühl. Gampel, Priv. v. Wiesbaden. Krause, Priv. u. Berg. Kaufm. v. Frankfurt. Wiesmann, Priv. v. Stuttgart. Wolf, Rfm. v. Gerolsh. Hirsch, Rfm. v. Ulm.

Hotel Stoffleth. Dr. Rumpf m. Fam. v. Frankfurt. Bübler, Prof. m. Fam. v. Buchen. Ellenbrand, Reallehrer v. Saargemünd. Gottschalk, Rfm. v. Mainz. Buder, Rfm. v. Elm. Forth, Rfm. v. Haag. Weidinger, Kaufm. v. Nürnberg. Dörfler, Kaufm. v. Bühl. Rothhauser, Rfm. v. Mannheim. Mühlreis, Rfm. von Willersbuzen. Sandros, Rfm. v. Barmen.

Hotel Tannhäuser. Vater, Rfm. v. Offenburg. Reuter, Rfm. v. Mühlhausen. Pallen, Insp. v. Magdeburg. Pfister, Rfm. v. Lafr.

Rassauer Hof. Hogenbach, Rfm. v. Rheinfelden. Levy, Rfm. v. Gerheim. Kahn, Kaufm. v. Sulzburg. Vater, Rfm. v. Heilbronn.

Prinz Mag. Zimmermann, Priv. v. Freiburg. Turt m. Frau. u. Gähler m. Frau v. Waghlen. Franz m. Frau v. Mosbach. Geschwister Fulda v. Frankfurt. Kern m. Frau v. München. Deisinger, Rfm. v. Wien. Dittmar, Rfm. v. Weimar. Vater, Rfm. v. Mainz. Kramer, Rfm. v. Stuttgart. Wolf, Rfm. v. Hamburg. Straub, Rfm. v. Regensburg. Bübler, Rfm. v. Basel.

Nothes Haus. Lambert, Fabr. v. Frankfurt. Gehinger, Fabr. v. Mählsberg. Frau Grafel, Priv. und Rent. Rfm. v. Mannheim. Gaying, Rent. v. Wiesbaden. Präsch, Schauspieler v. Frankfurt. Fiedl, Rfm. v. Straßburg. Schwert, Rfm. v. Mainz. Faller, Rfm. v. Gorbura. Gedwann, Rfm. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Bögele, Wirth m. Sohn v. Rehwil.

Silberner Anker. Speckert, Rfm. m. Frau von Mannheim. Frau Schenk m. Sohn v. Kirchardt.

Gottesdienst. — 9. Sept. 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Geburtsfest Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs.
10 Uhr Stadtkirche: Festgottesdienst: Herr. Detan
Bittel.